

Görliwood

Englisch: Görlitz Film Location

PRODUKTION

Görlitz an der Neiße — Produktionsstandort für Historienfilme mit intakten Gründerzeitfassaden. Kulisse statt Rekonstruktion, darum günstiger als Studio.

Görlitz hat sich seit den 2000er Jahren zu einem der wichtigsten Drehort-Magnete für deutsche und internationale Produktionen entwickelt — nicht wegen Hollywood-Infrastruktur, sondern wegen einer Sache, die Geld spart: authentische Gründerzeitarchitektur, die stehen bleibt. Die Neiße-Stadt an der polnischen Grenze bietet kilometerlange Straßenzüge mit erhaltenen Fassaden aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Für eine Historien-Production bedeutet das: keine teuren Kulissen aufbauen, keine Rekonstruktionen auf grüner Wiese — gedreht wird dort, wo die Zeit stehengeblieben ist. Das Kernprinzip ist banal und genial zugleich. Für einen Film, der in den 1920ern oder 1880ern spielt, braucht es kein Studio und kein Freilichtgelände — die Kulisse-Crews kleben moderne Elemente ab (Ladenfront-Updates, Fahrleitungen, Verkehrsschilder), und sofort ist eine glaubwürdige Zeitebene vorhanden. Das erspart nicht nur Geld, sondern auch Zeit im Schnitt: Die Kontinuität stimmt, die Perspektiven funktionieren, weil die Architektur konsistent ist. Ein Produktionsleiter rechnet schnell nach — ein Görlitz-Dreh kostet ein Vielfaches weniger als Studiobau oder Rekonstruktion auf Brachflächen. Praktisch heißt das: Die Stadt hat sich auf Produktionen spezialisiert. Es gibt etablierte Location-Manager vor Ort, Verträge mit Grundbesitzern, Drehgenehmigungen laufen routiniert. Außendreh mit echtem Licht auf echten Plätzen sind möglich — ähnlich wie bei Natural Locations generell, aber mit dem speziellen Vorteil, dass die Architektur bereits die historische Periode verkörpert. Das spart Dekoration im Bildraum und schafft Kapazität für Kamerabewegung, Schauspieler und Lichtsetzung. Seit Anfang der 2000er haben über hundert deutsche und europäische Produktionen in Görlitz gedreht — von Kino-Historiendramen bis zu Serien und TV-Filmen. Der wirtschaftliche Effekt für die Stadt ist erheblich, was wiederum bedeutet, dass Drehgenehmigungen kooperativ laufen. Allerdings hat das auch zu einer zunehmenden Abnutzung der Locations geführt — beliebte Straßenzüge sind optisch ausgelutschte Klassiker geworden. Wer heute noch Unverwechselbares aus Görlitz herausholen will, muss gezielt in Nebengassen und weniger gedrehte Quartiere ausweichen. Das ist Teil des Location-Scout-Jobs: Görlitz als Kulisse nutzen, aber nicht die üblichen Perspektiven wiederholen.

FilmFarm - filmfarm.de/c/gorlitz-film-location